



**Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Philologische Fakultät**

Skandinavisches Seminar

B.A.-Hauptfach: Skandinavistik (PO-Version 2023)

Modulhandbuch v. 30.09.2024

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Semester zum definierten Stand am Tag vor dem Beginn der Vorlesungszeit ist Anlage dieses Modulhandbuchs. Es findet sich als PDF-Datei unter: <https://philolfak.uni-freiburg.de/modulhandbuecher>

Inhalt

1. Allgemeine Informationen.....	3
1.1. Kurzbeschreibung Studiengang und Lehreinheit.....	3
1.2. Profil des Studiengangs	3
1.3. Lehrformen	4
1.4. Prüfungsarten	4
2. Studienverlauf	6
3. Modulbeschreibung.....	7
3.1. Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte)	7
3.2. Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung (10 ECTS-Punkte)	9
3.3. Sprachkompetenz I: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte).....	11
3.4. Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung (10 ECTS-Punkte)	13
3.5. Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Ergänzung (5 ECTS-Punkte)	14
3.6. Sprachkompetenz II: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte).....	15
3.7. Sprachkompetenz II: Zweite skandinavische Sprache – Vertiefung (5 ECTS-Punkte)	17
3.8. Grundlagen der Literaturwissenschaft (10 ECTS-Punkte)	18
3.9. Grundlagen der Kulturwissenschaft (10 ECTS-Punkte).....	20
3.10. Grundlagen der Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)	21
3.11. Grundlagen der Mediävistik (14 ECTS-Punkte).....	23
3.12. Vertiefung Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte).....	25
3.13. Spezialisierung Literaturwissenschaft I (8 ECTS-Punkte).....	27
3.14. Spezialisierung Literaturwissenschaft II (12 ECTS-Punkte).....	29

3.15. Spezialisierung Literaturwissenschaft III (10 ECTS-Punkte)..... 31

3.16. Spezialisierung Sprachwissenschaft I (8 ECTS-Punkte)..... 32

3.17. Spezialisierung Sprachwissenschaft II (10 ECTS-Punkte)..... 33

3.18. Spezialisierung Sprachwissenschaft III (12 ECTS-Punkte)..... 35

1. Allgemeine Informationen

1.1. Kurzbeschreibung Studiengang und Lehreinheit

Fach	Skandinavistik (Hauptfach)
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studienform	Vollzeit
Regelstudienzeit	6 Semester
Hochschule	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Fakultät	Philologische Fakultät
Institut	Skandinavisches Seminar
Sprachen	Deutsch, Skandinavische Sprachen

1.2. Profil des Studiengangs

Das Hauptfach „Skandinavistik“ ist so konzipiert, dass es als Teil eines Bachelor of Arts-Vollzeitstudiums im Umfang von 180 ECTS-Punkten in 6 Semestern studiert werden kann. Auf das Hauptfach „Skandinavistik“ entfallen dabei 120 ECTS-Punkte. Der Bachelorstudiengang Skandinavistik (Hauptfach) vermittelt den Studierenden fundierte Kompetenzen für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den skandinavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen. Hierzu werden elementare literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Arbeitsweisen und Theorien vermittelt und mit Fokus auf den skandinavischen Raum kontextualisiert. Die Forschungsgegenstände werden dabei sowohl aus synchroner als auch aus diachroner Perspektive behandelt und umfassen Manifestationen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Studierenden erlernen eine skandinavische Hauptsprache und erwerben grundlegende Kenntnisse in einer zweiten skandinavischen Sprache sowie in historischen Sprachstufen. Die Studierenden können zwischen Literatur- und Sprachwissenschaft als Spezialisierung wählen, um die erlernten Analyse- und Beschreibungsverfahren anzuwenden und weiterzuentwickeln. Zudem lernen sie den größeren Kontext philologischer Forschung kennen. Daneben erwerben sie Schlüsselqualifikationen im Bereich sprachlicher und interkultureller Kompetenz, die in einer späteren beruflichen Tätigkeit in sprach-, literatur-, kultur- und kommunikationsaffinen Bereichen eingesetzt werden können. Das Skandinavisches Seminar verfügt über eine Vielzahl an Kooperationen auf nationaler sowie internationaler Ebene. Im Rahmen von ERASMUS+ bestehen Kooperationsabsprachen mit 23 skandinavischen Universitäten. Studierende des Hauptfachs Skandinavistik sind ausdrücklich angehalten, die Möglichkeit eines Austausches nach dem vierten Fachsemester wahrzunehmen, um ihre Sprach- und interkulturellen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Zusammen mit den Universitäten Basel, Zürich und Strasbourg bildet das Freiburger Seminar das Eucor-Netzwerk Skandinavistik/Eucor-Réseau en Etudes Scandinaves. Dort wird das Lehr- und Forschungsangebot dieser vier Institute gebündelt, um den Studierenden Qualität und Vielfalt des inhaltlich großen Faches zu garantieren.

1.3. Lehrformen

Inhalte und Kompetenzen werden durch folgenden Lehrformen vermittelt:

- **Vorlesung (V):** In Vorlesungen wird ein sprach- oder literaturwissenschaftlicher Gegenstandsbereich auf dem Stand der aktuellen Forschung und aus der Forschungsperspektive der verantwortlichen Lehrperson dargestellt. Die Studierenden erarbeiten sich dadurch ein profundes Überblickswissen zu einem sprach- oder literaturwissenschaftlichen Themengebiet, das durch die Positionen der verantwortlichen Lehrperson in den Forschungsdiskurs eingeordnet wird.
- **Seminare (S):** Im Hauptfach werden Seminare auf drei Niveaus besucht: **Einführungen** haben das Ziel, grundständig Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und einen Überblick über die Forschungsgeschichte bzw. die wichtigsten Forschungsfelder der Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Mediävistik zu vermitteln. In **Proseminaren** werden im Rahmen einer thematischen Eingrenzung literatur- bzw. sprachwissenschaftliche Diskurse, Theorien und Methoden vorgestellt und ihre Anwendung durch die Studierenden unter enger Betreuung der Lehrperson an konkreten Forschungsgegenständen erprobt. In **Hauptseminaren** steht im Rahmen einer inhaltlichen Schwerpunktsetzung das zwar angeleitete, aber möglichst selbstständige wissenschaftliche Arbeiten der Studierenden im Vordergrund. Zentrales Element von Seminaren ist zum einen die Diskussion, in der sich die Studierenden unter Anleitung der Lehrperson argumentativ mit den behandelten Inhalten auseinandersetzen. Dazu bereiten sich die Studierenden im Selbststudium durch intensive Lektüre wissenschaftlicher Literatur und der zu untersuchenden Sprach- und Literaturdaten („Primärtexte“) auf die Seminarsitzungen vor und bringen sich damit in die Lage, Positionen des sprach- oder literaturwissenschaftlichen Diskurses darzustellen (z. B. in Form von Referaten), ihre eigene Position dazu zu formulieren, Einwände dazu aufzugreifen und sie zu verteidigen bzw. zu korrigieren oder zu präzisieren. Aufbauend auf den Seminaren werden wissenschaftliche Arbeiten verfasst, über die die Studierenden eigene Thesen entwickeln und die so erworbenen Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens demonstrieren und weiterentwickeln können.
- **Übungen (Ü):** Übungen zielen darauf, den Studierenden die Möglichkeit zur Aneignung und Anwendung von Hintergrundwissen, praktischen Fertigkeiten und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens zu bieten. Als Fremdsprachenphilologie machen **sprachpraktische Übungen** dabei einen großen Teil des Studienganges aus.
- **Exkursionen (Ex.):** In jedem zweiten Sommersemester wird in der Regel eine mehrtägige, im Fachbezug stehende Exkursion angeboten.
- Einführende Veranstaltungen können durch **Tutorate** begleitet werden. Dabei handelt es sich um Übungen, die von erfahrenen Studierenden geleitet werden und die dazu dienen, die Inhalte der Seminare anhand von Fragen der Studierenden bzw. von weiteren Übungsbeispielen nachzubereiten. Der Besuch von Tutoraten ist zwar nicht verpflichtend, wird aber wegen der Übungsmöglichkeiten dringend empfohlen.

1.4. Prüfungsarten

Zur Überprüfung der erworbenen Kompetenzen werden in dem Studiengang folgende Prüfungsarten eingesetzt:

- **Klausuren:** Aufsichtsarbeiten im Umfang zwischen 45 und 180 Minuten.
- **Schriftliche Ausarbeitungen:** In der Regel Hausarbeiten, ggf. aber auch andere Formen. Die Seitenzahl variiert dabei je nach Workload. Für die Länge der Arbeiten gelten folgende Richtwerte: Einführungsarbeit: 10–12 Seiten; Proseminararbeit: 12–15 Seiten; Hauptseminararbeit 18–20 Seiten. Diese Seitenangaben beziehen sich

auf reine Textseiten exklusive Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis in Dokumenten, die gemäß der Richtlinien des Skandinavischen Seminars formatiert sind.

- **Mündliche Präsentationen:** Selbstständig erarbeiteter Vortrag (Referat) in der gewählten skandinavischen Sprache inklusive Thesenpapier mit Quellenangaben im Umfang bis 30 Minuten.

2. Studienverlauf

Studienverlauf Skandinavistik Bachelor of Arts, Hauptfach					
Semester	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	Mediävistik
6. Fachsemester		Spezialisierung Literaturwissenschaft III Bachelorarbeit	Spezialisierung Sprachwissenschaft III Bachelorarbeit	Vertiefung Kulturwissenschaft	
5. Fachsemester		Spezialisierung Literaturwissenschaft II	Spezialisierung Sprachwissenschaft II		
4. Fachsemester	Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung + Sprachkompetenz I: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen	Spezialisierung Literaturwissenschaft I	Spezialisierung Sprachwissenschaft I		Grundlagen der Mediävistik
3. Fachsemester		Eine Spezialisierung (3 Module) wird gewählt			
2. Fachsemester	Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Grundlagen		Grundlagen der Sprachwissenschaft	Grundlagen der Kulturwissenschaft	
1. Fachsemester		Grundlagen der Literaturwissenschaft			

Sprachpraxis ohne Vorkenntnisse. Sprachen: Schwedisch, Dänisch oder Norwegisch. Isländisch als Zweitsprache wählbar.

3. Modulbeschreibung

3.1.

Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Grundkurs Erste skandinavische Sprache, Niveau A2	Ü	P	5	4	1	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Fortgeschrittenenkurs I Erste skandinavische Sprache, Niveau B1	Ü	P	5	4	2	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur 90 Minuten.

Inhalte des Moduls	Dieses Modul beinhaltet die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche Elemente. Diese Bereiche werden durch Lesen und Hören von Texten (Artikel, Romane, Fachtexte), Teilnahme an Gesprächen, Verfassen und Übersetzen von Texten geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Die Studierenden können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Die Studierenden können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
Lehr- und Lernformen	Sprachpraktische Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs I Erste skandinavische Sprache, Niveau B1 ist die erfolgreiche Absolvierung des Grundkurses Erste skandinavische Sprache, Niveau A2.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300h, davon 120h in Präsenz (8 SWS)

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	2 Semester

3.2.

Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2	Ü	P	5	4	3	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Mündliche Präsentation 30 Minuten.
Fortgeschrittenenkurs III Erste skandinavische Sprache, Niveau C1	Ü	P	5	4	4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Dieses Modul vertieft die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche Elemente. Diese Bereiche werden durch Lesen und Hören von Texten (Artikel, Romane, Fachtexte), Teilnahme an Gesprächen, Verfassen und Übersetzen von Texten weiter geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen und sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
Lehr- und Lernformen	Sprachpraktische Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Fortgeschrittenenkurses I Erste skandinavische Sprache, Niveau B1 im Modul Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Grundlagen. Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs III Erste skandinavische Sprache, Niveau C1 ist die erfolgreiche Absolvierung des Fortgeschrittenenkurses II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300h, davon 120h in Präsenz (8 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage

Dauer des Moduls	2 Semester

3.3.

Sprachkompetenz I: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Grundkurs Zweite skandinavische Sprache, Niveau A2	Ü	P	5	4	3	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache, Niveau B1	Ü	P	5	4	4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur 90 Minuten.

Inhalte des Moduls	Dieses Modul beinhaltet die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche Elemente. Diese Bereiche werden durch Lesen und Hören von Texten (Artikel, Romane, Fachtexte), Teilnahme an Gesprächen, Verfassen und Übersetzen von Texten geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Die Studierenden können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Die Studierenden können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
Lehr- und Lernformen	Sprachpraktische Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache, Niveau B1 ist die erfolgreiche Absolvierung des Grundkurses Zweite skandinavische Sprache, Niveau A2.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300h, davon 120h in Präsenz (8 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage

Dauer des Moduls	2 Semester
------------------	------------

3.4.

Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Fortgeschrittenenkurs II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2	Ü	P	5	4	1	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Fortgeschrittenenkurs III Erste skandinavische Sprache, Niveau C1	Ü	P	5	4	2	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur 90 Minuten.

Inhalte des Moduls	Dieses Modul vertieft die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche Elemente. Diese Bereiche werden durch Lesen und Hören von Texten (Artikel, Romane, Fachtexte), Teilnahme an Gesprächen, Verfassen und Übersetzen von Texten weiter geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen und sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
Lehr- und Lernformen	Sprachpraktische Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs III Erste skandinavische Sprache, Niveau C1 ist die erfolgreiche Absolvierung des Fortgeschrittenenkurses II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300h, davon 120h in Präsenz (8 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	2 Semester

3.5.

Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Ergänzung (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Lektürekurs in der Ersten skandinavischen Sprache, Niveau C1	Ü	P	5	2	3	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur 90 Minuten.

Inhalte des Moduls	Dieses Modul ergänzt die Bereiche Leseverstehen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche Elemente. Diese Bereiche werden durch Lesen von Texten (Artikel, Romane, Fachtexte), Teilnahme an Gesprächen, Verfassen von Texten weiter geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Sie können die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen und sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.
Lehr- und Lernformen	Sprachpraktische Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Lektürekurs in der ersten skandinavischen Sprache, Niveau C1 ist die erfolgreiche Absolvierung des Fortgeschrittenenkurses III Erste skandinavische Sprache, Niveau C1 im Modul Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	5 ECTS-Punkte = 150h, davon 30h in Präsenz (2 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	1 Semester

3.6.

Sprachkompetenz II: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Grundkurs Zweite skandinavische Sprache, Niveau A2	Ü	P	5	4	3	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache, Niveau B1	Ü	P	5	4	4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur 90 Minuten.

Inhalte des Moduls	Dieses Modul beinhaltet die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche Elemente. Diese Bereiche werden durch Lesen und Hören von Texten (Artikel, Romane, Fachtexte), Teilnahme an Gesprächen, Verfassen und Übersetzen von Texten geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Die Studierenden können die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Die Studierenden können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
Lehr- und Lernformen	Sprachpraktische Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache, Niveau B1 ist die erfolgreiche Absolvierung des Grundkurses Zweite skandinavische Sprache, Niveau A2.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300h, davon 120h in Präsenz (8 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage

Dauer des Moduls	2 Semester
------------------	------------

3.7.

Sprachkompetenz II: Zweite skandinavische Sprache – Vertiefung (5 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Fortgeschrittenenkurs II Zweite skandinavische Sprache, Niveau B2	Ü	P	5	4	5	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Mündliche Präsentation 30 Minuten.

Inhalte des Moduls	Dieses Modul vertieft die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Grammatik und Wortschatz sowie ausgewählte landeskundliche Elemente. Diese Bereiche werden durch Lesen und Hören von Texten (Artikel, Romane, Fachtexte), Teilnahme an Gesprächen, Verfassen und Übersetzen von Texten geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Die Studierenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
Lehr- und Lernformen	Sprachpraktische Lehrveranstaltungen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs II Zweite skandinavische Sprache, Niveau B2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Fortgeschrittenenkurs I Zweite skandinavische Sprache, Niveau B1 im Modul Sprachkompetenz II: Zweite skandinavische Sprache – Grundlagen.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	5 ECTS-Punkte = 150h, davon 60h in Präsenz (4 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	1 Semester

3.8.

Grundlagen der Literaturwissenschaft (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Einführung in die Literaturwissenschaft	S	P	6	2	1	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit.
Übung zu den Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft	Ü	P	2	1	1	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Vorlesung 1 zu einem Thema der Literaturwissenschaft	V	P	2	2	1	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Im Rahmen dieses Moduls eignen sich die Studierenden grundlegende inhaltliche und methodische Kompetenzen der skandinavistischen Literaturwissenschaft und -geschichte an. Hierzu gehören sowohl formale und technische Fertigkeiten (z. B. die systematische Literaturrecherche anhand von Bibliothekskatalogen und Datenbanken) wie auch zentrale literaturwissenschaftliche Methoden und Interpretationsansätze. Unter wechselnder thematischer Schwerpunktsetzung werden Epochen, Genres und Kontexte der skandinavischen Literatur behandelt. Dabei wird literaturgeschichtliches Überblickswissen vermittelt und es werden Verbindungen zur Kultur-, Sozial- und Mediengeschichte hergestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben literaturwissenschaftliches Grundwissen und gewinnen einen Überblick über literaturwissenschaftliche Methoden und Interpretationsansätze. Sie entwickeln die Fähigkeit, den eigenen Textzugang methodologisch zu reflektieren und literaturtheoretisch zu verorten. Sie sind in der Lage, eine einfache literaturwissenschaftliche Fragestellung schriftlich in argumentativ nachvollziehbarer, anschaulicher und wissenschaftlichen Ansprüchen genügender Form zu behandeln.
Lehr- und Lernformen	Seminar (Einführung); Übung; Vorlesung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300h, davon 75h in Präsenz (5 SWS)

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	1 Semester

3.9.

Grundlagen der Kulturwissenschaft (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Einführung in die Kulturwissenschaft	S	P	6	2	2	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit.
Übung zur skandinavischen Geschichte der Neuzeit	Ü	P	4	1	1–2	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Erarbeitung von kulturtheoretischem Wissen und spezifisch auf die skandinavischen Kulturen ausgerichteten Inhalten. Das Verhältnis von Sprache und nationaler Identität wird in diesem Kontext ebenso reflektiert wie Aspekte kultureller Verbundenheit und Differenz im skandinavischen Raum. Neben der Erarbeitung theoretischer und methodischer Grundlagen und Begriffe der Kulturwissenschaft liegt ein weiterer Fokus dieses Moduls auf Grundlagenwissen zu Geschichte und politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklungen in den einzelnen skandinavischen Ländern.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Anwendung von und zum kritischen Umgang mit Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft und erarbeiten sich das Grundlagenwissen und Kontexte um sich mit kulturwissenschaftlichen Inhalten der Skandinavistik auseinandersetzen zu können.
Lehr- und Lernformen	Seminar (Einführung); Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Sommersemester; Übung kann bereits im Wintersemester begonnen werden
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300h, davon 45 in Präsenz (3 SWS).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	1–2 Semester

3.10.

Grundlagen der Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Einführung in die Sprachwissenschaft	S	P	6	4	2	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur 90 Minuten.
Vorlesung 1 zu einem Thema der Sprachwissenschaft	V	P	2	2	2	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Das Modul legt wichtige Grundlagen für ein linguistisches Studium der modernen skandinavischen Sprachen und ihrer Geschichte. Anhand von Beispielen aus den nordischen Sprachen werden zentrale linguistische Themenbereiche wie Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik eingeführt. Die Besonderheiten der Linguistik im skandinavistischen Kontext werden thematisiert, womit auch auf die soziolinguistische bzw. sprachpolitische Situation in den einzelnen Ländern eingegangen wird. Die Sprachgeschichte und Sprachenlandschaft Nordeuropas, die sowohl nordgermanische als auch nicht-indogermanische Sprachen beinhaltet, wird im Rahmen einer thematischer Schwerpunktsetzungen vorgestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich die Fähigkeit zur Beschreibung von Grundstrukturen der skandinavischen Sprachen an. Sie erwerben Kenntnisse über die indogermanische Sprachfamilie und insbesondere zum germanischen Zweig dieser; wie auch Kenntnisse über nicht-indogermanische Sprachen Nordeuropas. Sie erwerben Kenntnisse über die sprachpolitische Lage in den nordischen Ländern, eignen sich die Fähigkeit zur kontrastiven Analyse komplexer linguistischer Strukturen mit wissenschaftlicher Terminologie an und beherrschen die terminologisch sichere mündliche und schriftliche Darstellung linguistischer Themen.
Lehr- und Lernformen	Seminar (Einführung); Vorlesung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Sommersemester
Arbeitsaufwand	8 ECTS-Punkte = 240h, Davon 90h in Präsenz (6 SWS)
Modulverantwortliche/r	Dr. Janet Duke

Dauer des Moduls	1 Semester

3.11.

Grundlagen der Mediävistik (14 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Einführung in das Altnordische	S	P	6	4	3	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Vorlesung 1 zu Geschichte und Kultur des skandinavischen Mittelalters	V	P	2	2	3	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Einführung in die altnordische Literatur und Kultur	S	P	6	2	4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur 90 Minuten.

Inhalte des Moduls	Neben grammatischen und lexikalischen Grundlagen des Altnordischen werden in diesem Modul Grundlagen der sprachhistorischen Entwicklungen vom Urnordischen zum Altnordischen vermittelt. Auf der Basis von Lektüre und Interpretation mittelalterlicher skandinavischer Quellentexte wird Basiswissen zur mittelalterlichen skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte sowie zu ausgewählten Bereichen der Sachkultur erworben. Darüber hinaus werden in diesem Modul Gegenstände aus dem Bereich der mittelalterlichen Literatur und Kultur Skandinaviens auf der Grundlage aktueller mediävistischer Forschungsfragen und -methoden aufbereitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zum sprachlich sicheren Umgang mit altnordischen Texten und werden vertraut mit wichtigen wissenschaftlichen Hilfsmitteln der skandinavistischen Mediävistik. Sie erwerben Grundlagenwissen über die Medialität mittelalterlicher skandinavischer Literatur und erwerben essenzielle Kompetenzen zur altnordischen Literaturgeschichte, deren Gattungen und Stilmerkmalen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur kritischen Reflektion der historischen Distanz mittelalterlicher kultureller und poetischer Welten und damit Grundkompetenzen in der theoriegeleiteten und methodisch reflektierten Analyse von Phänomenen und Zeugnissen der mittelalterlichen Kulturen Skandinaviens.
Lehr- und Lernformen	Seminar (Einführung); Vorlesung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Einführung in die altnordische Literatur und Kultur ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung Einführung in das Altnordische.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester

Arbeitsaufwand	14 ECTS-Punkte = 420h, Davon 120h in Präsenz (8 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	2 Semester

3.12.

Vertiefung Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Übung zu interskandinavischer Kommunikation und Übersetzung	Ü	P	4	2	5/6	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Skandinavische Landeskunde	Ü	WP	4	2	6	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.
Exkursion	Ex	WP	4		6	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Der Erwerb interkultureller Kompetenz nimmt in diesem Modul eine zentrale Rolle ein. Der Schwerpunkt liegt hier insbesondere auf der Stärkung der affektiven und der kognitiven Teilkompetenz, d.h. auf der Förderung von Interesse an und Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen und kommunikativer Kompetenz. Geschichte und politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklungen einzelner skandinavischer Länder werden im Rahmen der individuellen Schwerpunktsetzung der Studierenden in den Fokus gesetzt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Reflexion und Analyse von Spezifika interkultureller Begegnungssituationen. Sie sind in der Lage, auch innerhalb von skandinavischen Kontexten Situationen der Semikommunikation zu analysieren und reflektieren und erwerben interskandinavische Kommunikations- und Übersetzungskompetenzen. Die Studierenden verfügen über überdurchschnittliches, fundiertes Wissen und besondere kulturelle Kompetenzen im Rahmen ihrer nationalen Schwerpunktsetzung.
Lehr- und Lernformen	Übung; Exkursion
Voraussetzungen für die Teilnahme	Neben der Pflichtveranstaltung ist eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung zu interskandinavischer Kommunikation und Übersetzung sowie an der Lehrveranstaltung Skandinavische Landeskunde ist die erfolgreiche Absolvierung des Fortgeschrittenenkurses II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2 im Modul Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung beziehungsweise im Modul Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung. Im Rahmen der Lehrveranstaltung Exkursion nach Skandinavien sind insgesamt acht fach-spezifische Exkursionstage zu absolvieren.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester & Sommersemester

Arbeitsaufwand	8 ECTS-Punkte = 240h; davon bei Wahl Landeskunde 60h in Präsenz (4 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	1/2 Semester

3.13.

Spezialisierung Literaturwissenschaft I (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Proseminar zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	P	6	2	4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit.
Vorlesung 2 zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	2	2	4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Die Veranstaltungen dieses Moduls vertiefen die im Modul Grundlagen der Literaturwissenschaft gewonnenen Kenntnisse anhand von zentralen literarischen Werken, Motivkomplexen, Genres oder Epochen, wobei nach Möglichkeit auch ein die verschiedenen Nationalliteraturen berücksichtigender komparatistischer Zugang erfolgt. Unter wechselnder thematischer Schwerpunktsetzung werden weitere Epochen, Genres und Kontexte der skandinavischen Literaturen behandelt. Literaturgeschichtliches Überblickswissen und das Wissen über kultur-, sozial- und mediengeschichtliche Kontexte werden vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre literaturwissenschaftlichen Grundkenntnisse und erwerben die Fähigkeit, den eigenen Textzugang methodologisch zu reflektieren und literaturtheoretisch zu verorten. Sie sind in der Lage, den Forschungsstand zu einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung weitgehend selbständig systematisch zu erschließen und eine komplexere literaturwissenschaftliche Fragestellung schriftlich in argumentativ differenzierter, wissenschaftlichen Ansprüchen genügender Form zu behandeln.
Lehr- und Lernformen	Seminar, Vorlesung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung Einführung in die Literaturwissenschaft im Modul Grundlagen der Literaturwissenschaft.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Sommersemester
Arbeitsaufwand	8 ECTS-Punkte = 240h; davon 60h in Präsenz (4 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage

Dauer des Moduls	1 Semester
------------------	------------

3.14.

Spezialisierung Literaturwissenschaft II (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Hauptseminar 1 zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	P	8	2	5	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit.
Lektüre und Interpretation skandinavischer Literatur	Ü	P	4	2	5	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Es werden längere Texte in der Originalsprache gelesen, kontextualisiert und im Diskurs mit anderen Studierenden in der jeweiligen skandinavischen Sprache interpretiert. Ausgewählte literaturwissenschaftliche Themen und Fragestellungen werden anhand von originalsprachigen Texten und auf der Grundlage von Forschungsliteratur theoretisch und methodisch reflektiert behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Lesekompetenz und die Fähigkeit, sich in einer modernen skandinavischen Sprache zu wissenschaftlichen Themen zu äußern. Sie verfügen über vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse in ausgewählten thematischen Bereichen der Literaturwissenschaft und können sie auf die skandinavischen Literaturen anwenden.
Lehr- und Lernformen	Seminar, Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist die erfolgreiche Absolvierung des Proseminars zu einem Thema der skandinavischen Literatur im Modul Spezialisierung Literaturwissenschaft I. Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Lektüre und Interpretation skandinavischer Literatur ist die erfolgreiche Absolvierung des Fortgeschrittenenkurses II Erste skandinavische Sprache, Niveau B2 im Modul Sprachkompetenz I: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung beziehungsweise im Modul Sprachkompetenz II: Erste skandinavische Sprache – Vertiefung.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Sommersemester
Arbeitsaufwand	12 ECTS-Punkte = 360h; davon 60h in Präsenz (4 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage

Dauer des Moduls	1 Semester
------------------	------------

3.15.

Spezialisierung Literaturwissenschaft III (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Hauptseminar 2 zu einem Thema der skandinavischen Literatur	S	P	8	2	6	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit.
Vorlesung 3 zu einem Thema der skandinavischen Literatur	V	P	2	2	6	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Es werden weitere ausgewählte literaturwissenschaftliche Themen und Fragestellungen anhand von originalsprachigen Texten und auf der Grundlage von Forschungsliteratur theoretisch und methodisch reflektiert behandelt. Unter wechselnder thematischer Schwerpunktsetzung werden weitere Epochen, Genres und Kontexte der skandinavischen Literaturen behandelt. Dabei werden literaturgeschichtliches Überblickswissen und das Wissen über kultur-, sozial- und mediengeschichtliche Kontexte vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse in ausgewählten thematischen Bereichen der Literaturwissenschaft und können sie auf die skandinavischen Literaturen anwenden. Sie haben einen umfassenden Überblick über die Geschichte der skandinavischen Literaturen in ihren kultur-, sozial- und mediengeschichtlichen Kontexten.
Lehr- und Lernformen	Seminar, Vorlesung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist die erfolgreiche Absolvierung des Proseminars zu einem Thema der skandinavischen Literatur im Modul Spezialisierung Literaturwissenschaft I.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Sommersemester
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300h; davon 60h in Präsenz (4 SWS)
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Joachim Grage
Dauer des Moduls	1 Semester

3.16.

Spezialisierung Sprachwissenschaft I (8 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Proseminar zu einem Thema der Sprachwissenschaft	S	P	6	2	4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Klausur: 90 Minuten.
Vorlesung 2 zu einem Thema der Sprachwissenschaft	V	P	2	2	4	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Die Veranstaltungen des Moduls vertiefen die im Modul Grundlagen der Sprachwissenschaft gewonnenen Kenntnisse durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit linguistischen Fragestellungen. Ausgewählte Themen der skandinavischen Sprachwissenschaften werden vertieft und die Studierenden an weitere Teilbereiche der linguistischen Forschung herangeführt. Die Sprachgeschichte und Sprachenlandschaft Nordeuropas, die sowohl nordgermanische als auch nicht-indogermanische Sprachen beinhaltet, wird im Rahmen einer thematischer Schwerpunktsetzungen weiter vorgestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erarbeiten sich vertiefte Kenntnisse in der skandinavistischen Linguistik und erschließen sich weitere Teilbereiche der angewandten Sprachwissenschaft.
Lehr- und Lernformen	Seminar, Vorlesung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Proseminar ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung Einführung in die Sprachwissenschaft im Modul Grundlagen der Sprachwissenschaft.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Sommersemester
Arbeitsaufwand	8 ECTS-Punkte = 240h; davon 60h in Präsenz (4 SWS)
Modulverantwortliche/r	Dr. Janet Duke
Dauer des Moduls	1 Semester

3.17.

Spezialisierung Sprachwissenschaft II (10 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Hauptseminar 1 zu einem Thema der Sprachwissenschaft	S	P	8	2	5	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit.
Vorlesung 3 zu einem Thema der Sprachwissenschaft	V	P	2	2	5	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Die Veranstaltungen des Moduls vertiefen die gewonnenen Kenntnisse durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit linguistischen Fragestellungen. Ausgewählte Themen der skandinavischen Sprachwissenschaften werden vertieft und auf einem fundierten theoretischen Niveau diskutiert. Im Verlaufe dieses Moduls lernen die Studierenden, eigenständig eine linguistische Fragestellung zu formulieren und dieser konsequent und systematisch nachzugehen. Die Sprachgeschichte und Sprachenlandschaft Nordeuropas, die sowohl nordgermanische als auch nicht-indogermanische Sprachen beinhaltet, wird im Rahmen einer thematischer Schwerpunktsetzungen weiter vorgestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erarbeiten sich spezialisierte Kenntnisse in einem Teilbereich der skandinavischen Linguistik und vertiefen ihr kritisches Verständnis linguistischer Theorien und Methoden. Sie sind in der Lage zur differenzierten Formulierung linguistischer Fragestellungen und können empirisch und theoretisch fundierte mündlich und schriftlich linguistische Konzepte und Theorien darstellen. Sie vertiefen die Fähigkeit zur Verschriftlichung sowie zur mündlichen Präsentation von eigenen Analysen und Ergebnissen nach linguistischen Konventionen.
Lehr- und Lernformen	Seminar, Vorlesung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist die erfolgreiche Absolvierung des Proseminars zu einem Thema der Sprachwissenschaft im Modul Spezialisierung Sprachwissenschaft I.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Wintersemester
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300h; davon 60h in Präsenz (4 SWS)
Modulverantwortliche/r	Dr. Janet Duke

Dauer des Moduls	1 Semester

3.18.

Spezialisierung Sprachwissenschaft III (12 ECTS-Punkte)						
Lehrveranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	Sem.	PL/SL
Hauptseminar 2 zu einem Thema der Sprachwissenschaft	S	P	8	2	6	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert. PL: Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit.
Vertiefende Übung zur Sprachwissenschaft	Ü	P	4	2	6	SL: Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester definiert.

Inhalte des Moduls	Die Veranstaltungen des Moduls vertiefen weiter die gewonnenen Kenntnisse durch die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit linguistischen Fragestellungen. Ausgewählte Themen der skandinavischen Sprachwissenschaft werden vertieft und auf einem fundierten theoretischen Niveau diskutiert, wobei ein spezieller Fokus auch auf die Methoden der Sprachwissenschaft gelegt wird. Im Verlaufe dieses Moduls lernen die Studierenden, eigenständig eine linguistische Fragestellung zu formulieren und dieser konsequent und systematisch nachzugehen. Sie erarbeiten sich ein Spezialisierungsgebiet innerhalb der skandinavischen Sprachwissenschaft und erhalten so wichtige Impulse für die spätere B.A.- Arbeit.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erarbeiten sich spezialisierte Kenntnisse in einem Teilbereich der skandinavischen Linguistik und vertiefen ihr kritisches Verständnis linguistischer Theorien und Methoden. Sie sind in der Lage zur differenzierten Formulierung linguistischer Fragestellungen und können empirisch und theoretisch fundierte mündlich und schriftlich linguistische Konzepte und Theorien darstellen. Sie vertiefen die Fähigkeit zur Verschriftlichung sowie zur mündlichen Präsentation von eigenen Analysen und Ergebnissen nach linguistischen Konventionen.
Lehr- und Lernformen	Seminar, Übung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist die erfolgreiche Absolvierung des Proseminars zu einem Thema der Sprachwissenschaft im Modul Spezialisierung Sprachwissenschaft I.
Verwendbarkeit	B.A.-Hauptfach „Skandinavistik“
Frequenz	Sommersemester
Arbeitsaufwand	12 ECTS-Punkte = 360h; davon 60h in Präsenz (4 SWS)
Modulverantwortliche/r	Dr. Janet Duke

Dauer des Moduls	1 Semester